



Allgemeine Informationen der Stadt Bad Münstereifel vom 18.02.2022

Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian oder dem Allgemeinen Vertreter, **persönlich** vorzutragen.

Die nächsten Sprechstunde findet am

Donnerstag, den 10. März 2022

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Historischen Sitzungssaal der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Marktstraße 11 statt.

Alternativ können Sie gerne telefonisch an der Sprechstunde teilnehmen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldeschluss für die Termine ist jeweils der Montag vor dem Bürgersprechtagestermin.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer der Bürgermeisterin bei Frau Ilona Nagy, Tel.02253/505-101 an.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an den Karnevalstagen

Am **Donnerstag, 24.02.2022 (Weiberfastnacht)** und **Rosenmontag 28.02.2022** sind die Büros der Stadtverwaltung zu den regulären Servicezeiten geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Corona-Infektionslage für den Zugang zum Rathaus und den übrigen Dienststellen der Stadtverwaltung eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich ist und die 3-G-Regeln gelten. Bitte halten Sie am Eingang Ihren Impfnachweis / Genesenennachweis bzw. eine aktuelle Negativtestbescheinigung (nicht älter als 24 Stunden) bereit.

Die Stadt Bad Münstereifel sucht Schiedspersonen

Zur Vermeidung oft langwieriger und kostspieliger gerichtlichen Auseinandersetzungen helfen ehrenamtliche Schiedsfrauen und Schiedsmänner dabei, verhärtete Fronten unparteilich durch ihr Verhandlungsgeschick zu schlichten. Sie werden u.a. bei Nachbarschaftskonflikten, Beleidigungen oder Bedrohungen tätig. Schiedspersonen vermitteln in ruhiger, entspannter Atmosphäre, sie hören nicht wertend zu und richten nicht selbst.

Sie nehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich wahr, werden vom Rat der Stadt auf fünf Jahre gewählt und vom Amtsgericht vereidigt. Für die Ausübung des Schiedsamtes ist insbesondere soziale Kompetenz, die Fähigkeit zuhören zu können, zum Ausgleich und zur Vermittlung von herausragender Bedeutung. Die erforderlichen Fachkenntnisse werden durch Fortbildungsveranstaltungen vermittelt.

Bürgerinnen und Bürger, die in Bad Münstereifel ihren Wohnsitz und Interesse an der Streitschlichtung haben, können sich um das Wahlamt bewerben.

Die Bewerber*innen sollten zwischen 25 und 75 Jahren alt sein und ihren ersten Wohnsitz in dem genannten Bezirk haben. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt, unter Betreuung steht oder durch richterliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sein.

Ihre Bewerbung können Sie bis zum 02.03.2022 schriftlich bei der Stadt Bad Münstereifel, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Soziales, Marktstraße 11-15, 53902 Bad Münstereifel, einreichen.

Bitte geben Sie darin Ihren Namen, Vornamen, Geburtsnamen, Geburtstag und Geburtsort sowie die Anschrift, Ihren Beruf, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an und fügen der Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf bei.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Für Fragen steht Ihnen Frau Jansen unter der Tel.: 02253/505-235 oder auch per E-Mail: wahlen@bad-muenstereifel.de zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Zu Zwecken der Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden personenbezogene Daten gespeichert. Mit Abgabe der Bewerbung wird das Einverständnis zur Speicherung personenbezogener Daten im Sinne des Schiedsamtgesetzes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen vorausgesetzt.

Westnetz setzt Zähler- und Anschlusskontrollen in den Privathaushalten betroffener Flutgebiete fort

- Arbeiten enden voraussichtlich Ende April 2022
- Begehungen sind in Teilen des Kreises Euskirchen und im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis geplant

Noch bis voraussichtlich Ende April 2022 werden in den Städten Bad Münstereifel, Erftstadt, Euskirchen, Mechernich, Meckenheim, Rheinbach, Zülpich und in den Gemeinden Swisttal und Weilerswist Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Westenergie unterwegs sein, um in Haushalten Messstelleneinrichtungen/ Zähler sowie Hausanschlussanlagen zu kontrollieren. Hintergrund ist die Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Geräte nach der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021. Begonnen haben die Kontrollgänge bereits im letzten Herbst: über 12.575 Haushalte/Objekte wurden bereits überprüft, insgesamt 92.682 in den betroffenen Gebieten der genannten Kommunen werden noch kontrolliert.

Insgesamt bis zu 15 Monteurinnen und Monteure sind im Auftrag der Westnetz GmbH von montags bis samstags zwischen 8:00 – 18:00 Uhr in den ehemaligen Flutgebieten unterwegs. Die Monteur*innen können sich jederzeit durch ihren Firmenausweis legitimieren und sind zusätzlich an blau-grauen oder blau-neongelben Arbeitsjacken mit dem Schriftzug „Westenergie“ oder „Westnetz“ erkennbar. Die Technikerinnen und Techniker kommen aus unterschiedlichen Regionen der Westnetz von Osnabrück bis Trier. Sie nutzen neben ihren privaten PKW zum Teil Betriebsfahrzeuge mit unterschiedlichen regionalen Kennzeichen.

Sollten trotz der Legitimation Zweifel auftreten, können sich Hausbewohner von montags bis freitags zwischen 7:30 und 16:00 Uhr unter der Telefonnummer + 49 201 12 47300 und nach

16:00 Uhr unter der kostenfreien Störungsnummer der Westnetz 0800 4 11 22 44 rückversichern.



Ein Westnetzmitarbeiter kontrolliert die Messeinrichtung eines Gebäudes (Fotograf: Jörg Mettlach, Westnetz)